Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 2

Anhang: Fortbildung November, Dezember 1989 Januar-Juni 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

NOVEMBER, DEZEMBER 1989
JANUAR–JUNI 1990

Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–11
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 12–33
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seite 34

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur,Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer(innen)
KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Testat-Hefte sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Monica Bachmann
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Urs Wohlgemuth
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

Pflichtkurse 1989/90

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.

2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.

4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.

5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Corsi obbligatori 1989/90

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.

2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener contro dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.

4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.

5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1989/90

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: **«Fairplay auch in der Schule»**	19./20. Sept. 1989	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	20. November 1989 Mai 1990 April 1990	Scuol Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die neue **romanische Lesefibel** in **Puter; Vallader** und **Surmiran**	16. August/ 15. November 1989	Zernez	Schulbezirke Engadin–Münstertal und Mittelbünden	Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten
Einführung in die **Grammatica Sursilvana** und in das **Surselvische Verbenbüchlein**		Danis	Schulbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Lehrkräfte vom 1.–9. Schuljahr an romanischen Schulen
Einführung in das **Romanische Liederbuch** 5.–9. Klasse	Frühling 1990	Zernez	Engadin–Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Einführung in das **Romanische Liederbuch** 5.–9. Klasse	½ Tag im April	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Deutschunterricht Oberstufe: **Schreiben**	24./25. Nov. 1989 21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Geschichte: **Die mittelalterliche Burg** Storia: **Il castello mediovale**	29./30. Sept. 1989 29/30 set. 1989		Rheinwald Moesano	Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse Tutto i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementare e speciale
Corso obbligatorio di biologia per i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementari e della scuola speciale	25 ottobre 1989	Poschiavo	Bregaglia Poschiavo	Tutti i maestri dalla 4ª alla 6ª classe delle scuole elementari e speciale
Haushalten mit Pfiff im kombinierten Unterricht	24. Januar 1990 31. Januar 1990	Chur Tiefencastel	ganzer Kanton Gruppeneinteilung siehe Kursausschreibungen	Alle Hauswirtschaftslehrerinnen
Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna	8 da nov. 1989	Casti	Surses/Alvra/Schons	Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumauntscha
Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Mi, 21. März 1990	Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer
Corso obbligatorio per i docenti delle scuole materne delle valli			Bregaglia/Mesolcina/ Poschiavo/Bivio	Per tutti i docenti tutti della scuole materne

Einführung in die romanische Lesefibel für die Regionen Engadin–Münstertal und Mittelbünden

Regionen

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)
Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten

Kursleitung

Max Bolliger, 8032 Zürich
Domenic Camastral, Chesa Solena, 7504 Pontresina
Daniela Cina-Ulber, 7453 Tinizong
Gian Carlo Conrad, Purtatscha, 7537 Müstair
Constanza Filli, 9470 Buchs
Prof. Christian Gerber, Plagaur, 7214 Fanas
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Leta Mosca-Gaudenz, 7554 Sent
Rudolf Netzer, 7460 Savognin

Zeit

Mittwoch, 15. November 1989
08.45 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Zernez, Schulhaus

Besammlung

Mittwoch, 15. November 1989, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Zernez

Mitbringen

Romanische Lesefibel des entsprechenden Idioms (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

- Aufbau des neuen Lehrmittels für den Lese-Erstunterricht
- Einführung in die Lesefibel
- Praktisches Arbeiten mit der Lesefibel
- Informationen zur Umstellung auf die Steinschrift

Angebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

Region

Schulbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan
Othmar Bühler, Sur Rieven 15, 7013 Domat/Ems
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

Zeit

Freitag, 24. November 1989, 08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 25. November 1989, 08.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch, 21. März 1990, 08.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Klosters, Sekundarschulhaus

Besammlung

Freitag, 24. November 1989, um 08.00 Uhr im Sekundarschulhaus in Klosters

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Überblick über die didaktischen Entwicklungen und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Möglichkeit des Verfassens von Texten im Oberstufenunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna

Regiun
Alvra/Surses/Schons

Obligaziun da frequentar igl curs
Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha

Manaders digls curs
Constanza Filli, Buchs (SG)
Claudio Steier, Savognin
Rudi Netzer, Savognin
Reto Capeder, Savognin

Data
mesemda, igls 8 da november 1989
dallas 08.30–17.00

Li
Casti (scola Cumpogna)

Program

08.30–09.00	Bavagnaint e pled d'introducziun (Rudi Netzer)
09.00–09.30	Pussebladads da gis (Constanza Filli)
09.30–09.45	Pictograms (Reto Capeder)
09.45–10.15	Pôssa da café
10.15–10.45	Igl purtret ed igl pled (Constanza Filli)
10.45–12.00	Lavour practica (Constanza Filli)
12.00–14.00	Giantar da cumpagneia
14.00–15.30	Cuntinuaziun dalla lavour practica
15.30–15.45	Pôssa da café
15.45–16.45	Cant (Claudio Steier)
16.45–17.00	Discussiun e conclusiun digl curs

Invitaziun
Las mussadras survignan en'invitaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Haushalten mit Pfiff im kombinierten Unterricht

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleitung

Cornelia Wildhaber, Narzissenstrasse 7, 8006 Zürich
Marianne Schneiter, Farnern 9A, 3624 Goldiwil

Kurszeiten und Kursorte

Der Kurs wird in 2 Gruppen durchgeführt.

Gruppe 1:

I. Bezirk: (Inspektorin Frau M. Walker)
ohne Davos und Thusis

II. Bezirk: (Inspektorin Frau L. Tschuor)
ohne Vaz/Obervaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu, Sils i. D., Paspels, Cazis, Splügen

Zeit

Mittwoch, 24. Januar 1990, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.15 Uhr

Ort

Chur, Bündner Lehrerseminar

Besammlung

Mittwoch, 24. Januar 1990, um 09.00 Uhr im Bündner Lehrerseminar (Zimmer B1 im Erdgeschoss), Plessurquai 63, in Chur.

Gruppe 2:

III. Bezirk: Inspektorin Frau C. Barblan

I. Bezirk: Davos und Thusis

II. Bezirk: Vaz/Obervaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu, Sils i. D., Paspels, Cazis, Splügen

Zeit

Mittwoch, 31. Januar 1990, 09.15 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Ort:

Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna

Besammlung

Mittwoch, 31. Januar 1990, um 09.15 Uhr im Schulhaus Cumpogna in Tiefencastel

Mitbringen

Lehrmittel «Haushalten mit Pfiff» (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

(Fortsetzung Seite 10)

Haushalten mit Pfiff (Fortsetzung von Seite 9)

Programm

- Gezielten Einsatz des Lehrmittels an verschiedenen Beispielen kennenlernen
- Aufzeigen verschiedener didaktischer Möglichkeiten für einen praxisbezogenen Unterricht
- Eigene Ideen der Kursteilnehmerinnen aktivieren und auswerten

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig **vor dem** Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

«Haushalten mit Pfiff» nell'insegnamento combinato

Gruppo 2:

III. Distretto: Ispettrice Signora C. Barblan

I. Distretto: Davos e Thusis

II. Distretto: Vaz/Obervaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu, Sils i. D., Paspels, Cazis, Splügen

Data

Mercoledì 31 gennaio 1990, dalle 09.15 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.00

Luogo

Tiefencastel; Scuola Cumpogna

Raduno

Mercoledì 31 gennaio 1990, alle ore 09.15 nella Scuola Cumpogna di Tiefencastel

Recare seco

Testo didattico «Haushalten mit Pfiff» (reperibile presso l'Ufficio stampati e testi didattici, Planaterrastrasse 14, 7000 Coira), materiale per prendere appunti, libretto di frequenza

Programma

- Apprendere sulla base di vari esempi l'applicazione mirata del testo didattico
- dimostrazione di varie possibilità didattiche per un insegnamento pratico
- attivazione e valutazione di idee proprie presentate dalle partecipanti

Convocazione

Il presente avviso vale quale convocazione. Non saranno spediti ulteriori inviti personali. Eventuali assenze giustificate o domande di dispensa vanno inviate in tempo utile, **prima** dell'inizio del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer

Leiter
Jörg Stäuble, BfU, Bern
und weitere Fachkräfte

Zeit
Mittwoch, 21. März 1990, 08.15 bis 17.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
- Statistik: Wo, wann, warum passieren Unfälle?
- Methodisch-didaktische Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen
- Sportunfälle aus der Sicht der Medizin und der Physiotherapie
- Behandlung von Sportunfällen und Erste Hilfe

Aufgebot
Die kurspflichtigen Turn- und Sportlehrer erhalten eine persönliche Einladung mit dem Kursprogramm und weiteren Informationen.

Freiwillige Bündner Kurse — Übersicht

			Seite
Kurse im Baukastensystem			17
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90			19
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung			
Kurs	139	Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)	21
Kurs	129	Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten	21
Kurs	140	Einführung in die Informatik (A)	21
Kurs	2	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)	22
Unterrichtsgestaltung			
Kurs	3	Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6) (Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs	4	Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6) (Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs	5	Bau und Funktion unseres Körpers (O) (Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)	23
Kurs	6	Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs	7	Biologische Exkursion (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs	154	Heimatkundliche Führung durch Malans (A)	24
Kurs	9	Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)	25
Kurs	19	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	25
Kurs	10	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs	11	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs	12	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs	13	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs	14	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs	15	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs	16	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Samedan)	27
Kurs	17	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Chur)	27
Kurs	18	Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	28
Kurs	152	Niedertemperaturgaren (HWL)	28

Musisch-kreative Kurse

Kurs	142	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (St. Moritz)	29
Kurs	20	Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)	29

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	1	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Chur)	30
Kurs	21	Seidenmalerei (AL)	30
Kurs	22	Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)	30

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	153	FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden	31
Kurs	23	Skifahren – Bestandteil des Schulsportes (A)	31
Kurs	24	Langlauf – Bestandteil des Schulsportes (A)	32
Kurs	25	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	32
Kurs	26	J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportleiter	32
Kurs	27	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	33

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Nuove regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
   - per i corsi estivi — 10 partecipanti
   - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) — 8 partecipanti
   - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 partecipanti
   - per le altre regioni — 8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

   2.1 L'indennizzo comporta:
   fino a 1 giorno fr. 20.—
   fino a 2 giorni fr. 40.—
   fino a 3 giorni fr. 50.—
   fino a 4 giorni fr. 60.—
   fino a 5 giorni fr. 70.—

   2.2 Valgono quali assenze giustificate:
   - una malattia
   - una grave malattia in famiglia
   - un caso di decesso in famiglia
   - attività in veste di autorità
   - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

   2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
   - Corsi estivi: 1. giugno
   - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosidetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten 1.–6. Klasse	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Sinnliche Erfahrungen sind notwendig, wenn wir die Vorgänge in der Natur verstehen lernen wollen. Wir erproben Möglichkeiten in den vier Jahreszeiten.

8. 11. 1989 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Herbst: Erde – Luft – Leben (Kurs Nr. 141)

17. 1. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Winter (Kurs Nr. 3)

4. 4. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Frühling (Kurs Nr. 4)

6. 6. 1990 Nachmittag	**Natur erfahren – Umwelt erleben** Sommer

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarschule)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
14. Februar 1990	**«Menschenkunde»:** Beispiele zum Buch von Dr. Paul Walder «Bau und Funktion unseres Körpers» (Kurs Nr. 5)

28. März 1990	**Einführung in das neue Lehrmittel «Biologie»** von Dr. Hansruedi Wildermuth (Kurs Nr. 6)

29./30. Mai 1990	**Botanische Exkursion für alle Stufen** 29. Mai: Einführung in Chur 30. Mai: Exkursion (Kurs Nr. 7)

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1989/1990

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
13. September	Badminton	Chur «Giacometti»	TSLK GR	
19./20. September 1989	Turnberaterkurs Der Turnberater als Kursleiter «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Lenzerheide	STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
22. November 1989 29. November 1989	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse (Kurs Nr. 153) «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Davos Chur	STG GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch-nachmittage
8. November 1989	Jonglieren	Prättigau	TSLK GR	anlässlich der Generalver-sammlung TSLK
Dezember 1989 bis März/April 1990	Regionalkurse zum Thema: «Fair play, lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	in den Turn-beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
April/Mai 1990	Bewegungserziehung auf der Primarstufe	dezentralisiert	LTV GR	in den Turn-gruppen
3.–5. Januar 1990	Skifahren – Bestandteil des Schul-sports (Kurs Nr. 23) Langlauf – Bestandteil des Schul-sports (Kurs Nr. 24)	Grüsch/Danusa Grüsch/Danusa	STK GR/Sportamt LTV GR	zählt auch als J+S-FK zählt auch als J+S-FK

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Januar/Februar 1990	Tanzen im Schulturnen	Chur	TSLK	
21. März 1990	Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Chur	TSLK GR und LTV GR (BISS)	Pflichtkurs für die Turnlehrer und Sportlehrer der Volksschulen
16.–21. April 1990	Skitourenleiterkurs		LTV GR	
Mai/Juni 1990	Mountainbike		TSLK GR	
30. Juli – 3. August 1990	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als JS+FK «Fitness»
September 1990	Klettern		TSLK GR	

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 139

Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)

Leiter
Dr. Claudio Casparis,
ZBS/Guggistrasse 7, 6000 Luzern 4

Zeit
Mittwoch, 22. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Referat
- Neuere Entwicklungen in der Frage der Schülerbeurteilung
- Schülerbeurteilung und Lernziele der Handarbeit
- Lernprozess unterstützende Schülerbeurteilung
- Zeugnisnote

Gruppendiskussion
- Was kann das für den eigenen Unterricht heissen?

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 6. November 1989

Kurs 129

Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten

Leiterin
Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit
Mittwoch, 8. November 1989
17. Januar 1990, 14. März 1990
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
8. November 1989:
- Fremdsprachige Kinder im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
- Probleme, die im Kindergarten entstehen
- Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern
- Anregungen zum Kindergartenalltag

17. Januar 1990:
- Mundartunterricht für fremdsprachige und deutschsprachige Kinder
- Einerseits sollen die Kinder schnell deutsch lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

14. März 1990:
- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag
- Bereicherung für schweizerische und ausländische Kinder

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 140

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hansruedi Müller, Mattastrasse 46,
7270 Davos Platz

Zeit
10 Abende ab 14. November 1989, jeweils am Dienstag und Donnerstag
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Davos

Programm
Einführung:
- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssystem
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Verbale Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren: (PASCAL)
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware (WORKS)
zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Kommunikation

Zur Orientierung: an diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 55.—

Kurs 2

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter:
Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit
8 Montagabende ab 8. Januar 1990
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Kursziel:
Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

Voraussetzung:
Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

Kursinhalt:
Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel, Ragtime, weitere nach Bedarf).
Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration.
Datenaustausch zwischen den Programmen.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 15. Dezember 1989

Unterrichtsgestaltung

Kurs 3

Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6)

(Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

Leiter
Dr. Jürg P. Müller, Bündner Naturmuseum, 7000 Chur
Prisca Bieler, Quadra
7412 Scharans
Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins
Marianne Parpan, Postfach 61
7078 Lenzerheide
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins

Zeit
Mittwoch, 17. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und Umgebung

Programm
Der Winterwald birgt viele Geheimnisse. Auf einem Gang durch den verschneiten Wald werden wir erleben und erfahren, wie Tiere und Pflanzen trotz Kälte, Schnee und Nahrungsknappheit überleben. Wir versuchen, eigene Erlebnisse und Hintergrundwissen zu einem ganzheitlichen Bild zu versetzen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1989

Kurs 4

Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6)

(Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

Leiter
Prof. Otmaro Lardi, Via Calundis 15
7013 Domat/Ems
Prisca Bieler, Quadra
7412 Scharans
Walter Christe, Rossbodenstr. 43
7015 Tamins
Marianne Parpan, Postfach 61
7078 Lenzerheide
Daniel Müller, Alpweg 2
7307 Jenins

Zeit
Mittwoch, 4. April 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und Umgebung

Programm
Im Frühling sind auf jeder Schulstufe viele Entdeckungen über das «Erwachen der Natur» möglich.
Durch verschiedene Feldbeobachtungen erarbeiten wir dieses Thema.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 14. März 1990

Kurs 5

Bau und Funktion unseres Körpers (O)

(Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)

Leiter
Dr. Paul Walder, Alpenstrasse 23
8620 Wetzikon

Zeit
Mittwoch, 14. Februar 1990
14.15 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Orientierung über Konzept und didaktischen Einsatz des Buches «Bau und Funktionen unseres Körpers» anhand ausgewählter Beispiele (inkl. Folien des Lehrerbuches und der Dia-Serie)

- Theoretische Vertiefung in einige Teilgebiete zur persönlichen Weiterbildung
- Demonstration und (wenn möglich) Durchführung einiger Versuche durch Kursteilnehmer

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 25. Januar 1990

Kurs 6

Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)

Leiter
Dr. Hansruedi Wildermuth, Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

Zeit
Mittwoch, 28. März 1990
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Chur

Programm
Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule.
Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 5. März 1990

Kurs 7

Biologische Exkursion (A)

(Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

Leiter
Erwin Steinmann, Montalinstr. 15
7000 Chur

Zeit
Dienstag/Mittwoch, 29./30. Mai 1989
29. Mai: 19.30 bis 21.00 Uhr
30. Mai: 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Tamins

Programm
Studium von Pflanzen und Tieren in verschiedenen Lebensgemeinschaften

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1990

Kurs 154

Heimatkundliche Führung durch Malans (A)

Leiter
Erwin Gredig, Im Galli
7208 Malans
Andreas Salzgeber, 7208 Malans

Zeit
Mittwoch, 15. November 1989
14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Malans

Programm
14.30 bis 15.15 Uhr:
Jahresversammlung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)
Bitte beachten:
Zu dieser Jahresversammlung sind alle Kursteilnehmer herzlich eingeladen.

15.15 bis 16.30 Uhr:
Führung durch das Dorf Malans und Besichtigung eines Torkels

Kursgeld: Fr. .—

Anmeldefrist: 9. November 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 9

Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)

Leiter
Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

Zeit
Montag, 5. Februar 1990
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Das Kursprogramm richtet sich an Kindergärtnerinnen und LehrerInnen der Unterstufe.
Kleine Ausstellung neuer Bilderbücher. Vorstellung verschiedener Bilderbucharten. Das Bilderbuch und das heutige Medienangebot. Wie Bilderbücher das Bedürfnis nach Geschichten wecken. Vermittlung von Bilderbuchgeschichten in Kindergarten und Schule. Wie werden die Eltern für das Bilderbuch gewonnen. Gestaltung eines Bibliotheksbesuches mit Kindern der Vorschulstufe und der Unterstufe.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 22. Januar 1990

Kurs 19

Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter
Theo Tschopp
Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Mittwoch, 17. Januar 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1989

Kurs 10

Wege zur Mathematik
1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1–20
- Basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten! In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 10. Januar 1990

Kurs 11

Wege zur Mathematik
2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 7. Februar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Übersicht zu neuen Themen:
  a) Multiplikation
  b) Division
  c) Flussdiagramme
  d) Mathem. Golf
  e) Zahlengitter
  f) Kombinatorik
  g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 12

Wege zur Mathematik
3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit
Mittwoch, 24. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1990

Kurs 13

Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit
Mittwoch. 7. Februar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 14

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 24. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 6. Januar 1990

Kurs 15

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. –.—

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Kurs 16

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 17. Januar 1990
08.30 bis 11.45 Uhr und
13.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Themen:
- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.
Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1989

Kurs 17

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53
8708 Männedorf

Zeit
Mittwoch, 7. Februar 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:
- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.
Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1990

Kurs 18

Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter
Oswald Gabathuler,
Autor des Rechenteils,
Wäselihalde 2, 9470 Buchs
Hans Ryffel,
Autor des Geometrieteils,
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

Zeit
Mittwoch, 31. Januar 1990
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:
- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:
- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 8. Januar 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Kurs 152

Niedertemperaturgaren

Leiterin
Monica Bachmann-Werth
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

Zeit
Dienstag, 14. November 1989
18.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Kennenlernen dieser Garmethode (für Fleisch)
- Aufzeigen verschiedener Einsatzmöglichkeiten
- Herstellen einiger Gerichte

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 7. November 1989

Musisch-kreative Kurse

Kurs 142

Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

Leiter
Rico Peterelli, Seminarlehrer
Haldenweg 5, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 15./22. November 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: St. Moritz

Programm
- Anwendung des Orff-Instrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitungen zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

Kursgeld Fr. 20.—

Kurs 20

Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)

Leiterin
Justina Derungs, Gäuggelistr. 25
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 17./24./31. Januar,
7. Februar 1990
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Theaterspielen mit Kindern

Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder sind noch fähig, sich bedingungslos unbekannten Abenteuern und Risiken auszusetzen, Neues zu entdekken und Neues zu finden; sie dies in einem (organisierten) Spiel ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 30. Dezember 1989

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 1

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin
Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit
Mittwoch, 10./18./24./31. Januar 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 21

Seidenmalerei (AL)

Leiterin
Ursi Caflisch, Casa Pistget
7017 Flims-Dorf

Zeit
Mittwoch, 31. Januar,
7./14./21. Februar 1990
13.45 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm
Verschiedene Techniken der Seidenmalerei:
Salz-, Alkohol-, Gutta-, Aquarelltechnik, Salz- und Benzinimprägnierung

Kursgeld: Fr. 100.—

Anmeldefrist: 8. Januar 1990

Corso 22

Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)

Responsabile
Piero del Bondio, 7608 Castasegna

Data
Mercoledì 28 marzo / 4 aprile 1990
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo: Poschiavo

Programma
Come costruire con materiali di ricupero delle marionette e come muoverle

Tassa del corso: fr. 20.—

Scadenza dell'iscrizione
10 marzo 1990

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 153

Zentralkurs für das Kurskader der Regionalkurse zum Thema:

FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden!

Leitung
Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden

Kursorte, Daten
1. *Davos:* 22. November 1989
   13.00 bis 17.00 Uhr
2. *Chur:* 29. November 1989
   13.00 bis 17.00 Uhr

Ziel des Zentralkurses
Ein gut vorbereitetes Kurskader bietet Gewähr *für gute* Regionalkurse!
Mit praktischen Lektionen, Fair play – Akzente setzen!

Programm
Erarbeiten der Lektionen für das Kursangebot in den Regionalkursen.

Wichtig
Bitte melden Sie sich sofort an!
Teilen Sie auf der Anmeldung mit, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Kursgeld
keines, Rückerstattung der Reisespesen, einheimisch Wohnort – Kursort retour 2. Klasse.

Kursträger
Schulturnkommission/Sportamt

Anmeldefrist:
10. November 1989 (für beide Kurse)

Kurs 23

Skifahren – Bestandteil des Schulsportes (A)

Leiter
Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos-Platz

Zeit
3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–Freitag)
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Grüsch-Danusa

Programm
- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1989
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema – und Fairplay – auch beim Skifahren!

Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

Kursgeld
Fr. 90.— für Unterkunft/Verpflegung
(J+S-Leiter «Skifahren» zahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist
29. November 1989

Kursträger
Sportamt GR / Schulturnkommission GR

Kurs 24

Langlauf – Bestandteil des Schulsportes

Leiter
Edy Russi, Montalinstrasse 11
7203 Trimmis

Zeit
3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–Freitag)
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Grüsch-Danusa

Programm
Ziele:
- Ausbildung und Vertiefung in der praktischen und theoretischen Erfahrung als Langlaufleiter im freiwilligen Schulsport
- Animation unter den Aspekten «Bewegung, Begegnung und Erleben» in der winterlichen Natur.

Inhalte:
- Spielen, Wetteifern, Wettkämpfen
- Schulen und Verfeinern der Grobformen in der klassischen und freien Langlauftechnik
- Programm für einen Schulsportkurs in Langlauf
- Wandern und Spielen in Gruppen

Kursgeld: Fr. 90.—
für Unterkunft/Verpflegung
(J+S-Leiter «Langlauf» zahlen kein Kursgeld weil der Kurs als FK zählt)

Anmeldefrist: 29. November 1989

Kursträger: Sportamt GR/BISS

Kurs 25

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiter
Roman Bezzola, Via Somplaz
7512 Champfèr

Zeit
Mittwoch, 6. Juni 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Davos-Platz

Programm

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:
- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen Geräten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 16. Mai 1990

Kurs 26

J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportlehrer

Leiter
Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Zeit
I. Teil: 28./29. April 1990 in Thusis
II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurszentrum Filzbach

Ort: Thusis/Filzbach

Programm

Sport – Spiel – Spass
Geräteturnen – Leichtathletik – Gymnastik – Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

Ziel
Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1990

Kurs 27

J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

Leiter
Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit
I. Teil: 28./29. April 1990 in Chur
II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurszentrum Filzbach

Ort: Chur/Filzbach

Programm
Sport – Spiele – Spass
Methodik des Allround-Schwimmens in Theorie und Praxis – Stilarten, Starts und Wenden
Schwimmtests
(Die Teilnehmer müssen im Besitze des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein)

Ziel
Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1990

Die Schulturnkommission empfiehlt ...

Skilanglauf ZK für Kursleiter/ J+S-FK 1–3

Leitideen/Ziele
- Vertiefung der praktischen und theoretischen Ausbildung im Skilanglauf in der Ausbildung mit Schülern
- Neues sehen, probieren und anwenden
- Meine Erfahrung mit Schülern im Skilanglauf – die Erfahrung anderer

Inhalte
- koordinative Fähigkeiten beim Skilanglauf – theoretisch und praktisch
- Skating: jugendgerechter Aufbau, richtige Endformen
- Erfahrungen aus dem Kongress «Skilauf an Schulen» in Valadalen (theoretisch/praktisch)

Methoden
- Einstimmung mit Film, Video, Referaten und Gruppengesprächen
- Praktische Erfahrung in Interessengruppen mit Eigenaktivität der Teilnehmer (Übernahme einzelner Lektionssequenzen)
- Videoaufnahmen der Teilnehmer – Vergleiche/Korrekturen/Korrekturübungen

Besonderes
Einsatz von Spezialisten für den Bereich Skating (Christine oder Gian Gilli-Brügger)

Kursleitung
Rudolf Etter, J+S-Experte LL, Turn- und Sportamt, 8750 Glarus, Telefon P 058 61 20 84, G 058 63 61 11 (intern 404)

Kursort
Davos, Hotel Terminus, 7270 Davos-Platz

Termine
Donnerstag, 7. Dezember 1989 (abends) bis Samstag, 9. Dezember 1989. Anmeldetermin: 30. Oktober 1989

Skifahren Kaderkurs J+S-ZK/SI-FK

Leitideen/Ziele
- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Lehrer von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

Inhalte
- Obligatorische Themen des Interverbandes
- Obligatorische Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulskifahren
- Persönliche Fertigkeit und Korrektur

Methoden
- Erfahren der obligatorischen FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gruppe
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulskilaufs
- Referate und Gruppengespräche

Besonderes
Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt.

Kursleitung
Fridolin Walcher, Krauch
8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

Kursort
Sporthotel Tannenboden, H. Kurath, 8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

Termine
7.–10. Dezember 1989
Anmeldetermin: 30. Oktober 1989

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin **Kursort**

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen